

telle, in die Dix' Erfahrung von Krieg und Kriegsgefangenschaft 1945 einfließen. Parallel zeigt die Ausstellung „Krieg zeichnen“ neben Arbeiten von Otto Dix zeichnerische Reaktionen auf den *Großen Krieg* von Frans Masereel und französischen Künstlern bis hin zu heutigen Graphic Novel-Positionen. Am 10./11.4.2015 lädt die Galerie Albstadt zu einem Internationalen Kolloquium (Freitag 15–20 Uhr, Samstag 10–17 Uhr), das neben Kurzvorträgen zu aktuellen Forschungen auf den gegenseitigen Gedankenaustausch vor dem Hintergrund der beiden Ausstellungen zielt. Weitere Informationen unter www.galerie-albstadt.de/Veranstaltungen. Anmeldung erbeten bis 8.4.2015. Kontakt: galerie@albstadt.de (Dr. Veronika Mertens und Jeannette Brabenetz, M.A.).

Werkstatt-Tagung „Künstlernachlässe“

Am 24./25.4.2015 veranstaltet das Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte eine Werkstatt-Tagung zu Künstlernachlässen in Kooperation mit dem Potsdamer Kunstverein e.V., der dort zeitgleich eine Ausstellung aus dem zeichnerischen Nachlass des Potsdamer Malers Hubert Globisch (1914–2004) zeigt. Die Tagung versteht sich ausdrücklich als Werkstatt, da es noch längst keinen praktikablen Weg für den zukünftigen Umgang mit Künstlernachlässen gibt. Daher strukturieren nicht Referate den Ablauf, sondern die Auseinandersetzungen

in vier moderierten Podiumsdiskussionen (inkl. Publikum), die durch einen Impulsvortrag zum jeweiligen Thema eröffnet werden. Das Abschlusspodium der Tagung diskutiert die Ergebnisse und Aussichten. In Auseinandersetzung mit den Initiativen und Tagungen zur Nachlass-Problematik in den alten Bundesländern konzentrieren sich die vier Werkstatt-Themen auf die Strategie der praktischen Arbeit: Drei behandeln den künstlerischen Teil der Nachlässe, ein Thema widmet sich dem schriftlichen Nachlassteil (vgl. das vorläufige Programm unter www.private-kuenstler-nachlaesse-brandenburg.de). Konzeption: Dr. Liane Burkhardt, Thomas Kumlehn (Private Künstlernachlässe im Land Brandenburg). Kontakt/Anmeldung: private-kuenstlernachlaesse-brandenburg@email.de

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. *Kunstverein.* 22.3.–2.5.: Klaus vom Bruch. Marquis de Sade & Monsier Samedi.
Ludwig-Forum. –19.4.: Peter Lacroix. 22.3.–31.1.16: Le Souffleur. Schürmann trifft Ludwig. (K).
Suermondt-Ludwig-Museum. –21.6.: Sammlerglück. 100 Meisterwerke der Slg. Marks-Thomé.

Aarau (CH). *Aargauer Kunsthau.* –12.4.: Adolf Stäbli. (K); Bertold Stallmach.

Ahlen. *Kunst-Museum.* –26.4.: Arnulf Rainer. Malerei, Arbeiten auf Papier; Alfred Lachauer. Arbeiten auf Papier. Intermezzo 2016: „Nicht nur Farbe“.

Albstadt. *Städt. Galerie.* –19.4.: Zwischen Reportage und Graphic Novel: Krieg zeichnen; Otto Dix. Krieg und Passion. –7.6.: Sammeln wie gedruckt. Werke aus der Slg. Gerhard und Brigitte Hartmann.

Altenburg. *Lindenau-Museum.* –12.4.: Ernst Moritz Engert (1892–1986). Meister der Kontur und Silhouette. –3.5.: „Die geborstenen Zinnen von Troja“ und andere experimentelle Holzschnitte von Gerhard Altenbourg. –14.6.: Ägypten in Altenburg. Ägyptomanie im 19. Jh. Unbekannte Schätze aus den Slgen.

Amsterdam (NL). *Amsterdam Museum.* –Ende 2016: Portrait Gallery of the Golden Age.

Rijksmuseum. –29.3.: Alexander Roslin (1718–93). Portrettit van de aristocratie. –17.5.: Late Rembrandt. (K).

Stedelijk Museum. –31.5.: Stedelijk in the War. –31.12.: Tino Sehgal. 27.3.–16.8.: The Oasis of Matisse.

Antwerpen (B). *Middelheim Museum.* –29.3.: Allegory of the Cave Painting; Kader Attia. Culture, another nature repaired. (K).

Museum Plantin-Moretus. 14.4.–19.7.: Die Stadt gezeichnet.
Rubenshuis. 28.3.–28.6.: Rubens in private: the master portrays his family. (K).

Apolda. *Kunsthau.* 29.3.–31.5.: München leuchtet: Leo Putz und die Münchener Künstlergruppe „Die Scholle“. Malerei zwischen Impressionismus und Expressionismus aus der Slg. Unterberger.

Appenzell (CH). *Museum Liner.* 22.3.–28.6.: Die Dada La Dada She Dada.

Arnhem (NL). *Museum für Moderne Kunst.* –25.5.: Geaarde

Kunst. Door de Staat gekocht '40-'45.

Aschaffenburg. Kunstverein.

15.3.–12.5.: Von der Vorahnung zur Nachahmung. Künstlerische Konzepte am Anfang des dritten Jahrtausends.

Jesuitenkirche. –19.4.: Werner Tübke, Michael Triegel. Zwei Meister aus Leipzig. (K).

Atlanta (USA). High Museum. –24.5.: Wifredo Lam: Imagining New Worlds.

Augsburg. Glaspalast. –17.5.: Jörg Immendorff. Versuch Adler zu werden. –28.6.: Slg. Neue Kunst VII. **Grafisches Kabinett im Höhmannhaus.** –7.6.: Ukiyo-e und Netsuke aus den Beständen.

Neue Galerie im Höhmannhaus. –10.5.: Michael H. Rohde.

Schaezlerpalais. –3.5.: Henk Kouw (1920–2001). Niederländische Akte und Landschaften. 21.3.–31.5.: Die verschollene Leda. Joseph Heintz d.Ä., Augsburger Bürger und kaiserlicher Hofmaler. 29.3.–10.5.: Silvero Rabbit. Eine Installation von Natalija Ribovic.

Backnang. Städt. Galerie. –26.4.: Jacco Olivier. Videoarbeiten.

Bad Homburg. Sinclair-Haus. 15.3.–14.6.: Ori Gersht. Naturgewalten. Filme und Fotografien.

Baden-Baden. Kunsthalle. 21.3.–21.6.: Nach dem frühen Tod.

Museum Frieder Burda. –12.4.: Arnulf Rainer. (K). –3.5.: Georg Baselitz. Werke aus der Slg.

Barcelona (E). MACBA. –6.9.: Osvaldo Lamborghini. **Museu Picasso.** 19.3.–28.6.: Picasso/Dalí. Dalí/Picasso.

Barnard Castle (GB). Bowes Museum. –12.4.: Paul Scott.

Basel (CH). Kunsthalle. –24.5.: Vincent Meessen, Thela Tendu. **Museum für Gegenwartskunst.** –6.4.: One Million Years. System und Symptom. (K). –31.1.16: Joseph Beuys. Installationen, Aktionen & Vitrinen. –21.2.16: Cézanne bis

Richter. Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel. 11.4.–28.2.16: Holbein, Cranach, Grünewald. Meisterwerke aus dem Kunstmuseum Basel.

Museum Jean Tinguely. –17.5.: Belle Haleine. Der Duft der Kunst.

Beaune (F). Musée des Beaux-Arts. 25.3.–29.11.: Noël Dorville, artiste en République. Un artiste et un dessinateur de presse sous la III^e République.

Bedburg-Hau. Schloss Moyland. –26.4.: Farbfotografie vor 1914. Eine Entdeckungsreise. 22.3.–September: Starke Frauen. Kunst. Bewegt. 07.

Bellinzona (CH). Villa dei Cedri. 27.3.–25.5.: Le carte dei poeti.

Berlin. Akademie der Künste. –7.6.: Kunst für Alle. Multiples, Grafiken, Aktionen. Slg. Staeck. **Alte Nationalgalerie.** –12.4.: Gottfried Lindauer. Die Maori-Portraits; Turmbewohner. Entwurfszeichnungen von Chodowiecki und Rode für den Gendarmenmarkt.

Bauhaus-Archiv. 18.3.–25.5.: Neuerwerbungen.

Bode-Museum. 19.3.–27.9.: Das verschwundene Museum. Die Berliner Skulpturen- und Gemäldesammlungen 70 Jahre nach Kriegsende. 1.4.–13.9.: Juden, Christen und Muslime in Ägypten von den Römern bis zu den Fatimiden. (K).

Bröhan-Museum. –24.5.: Hans Christiansen. Die Wiederentdeckung eines Jugendstil-Künstlers. (K).

Brücke-Museum. –16.3.: Karl Schmidt-Rottluff. 50 Jahre Schenkung. (K). 21.3.–19.7.: Otto Mueller. Einklang und Anmut.

Gemäldegalerie. –29.3.: Der Genter Altar der Brüder van Eyck. Geschichte und Würdigung. (K).

–31.5.: Die Schaffung eines Meisterwerks. Rembrandts Berliner Susanna und die beiden Alten.

Hamburger Bahnhof. –16.8.: Dieter Roth und die Musik. –11.10.: Mary Heilmann & David Reed.

Haus der Kulturen der Welt. –6.4.: Eine Einstellung zur Arbeit. Ein Projekt von Antje Ehmann und Harun Farocki.

Jüdisches Museum. –31.5.: Sammelwut und Bilderflut. Werbegeschichte im Kleinformat.

Kulturforum. –26.7.: Mario Testino. In Your Face.

Kunstabibliothek. –22.3.: Fotografie im Ersten Weltkrieg.

Kupferstichkabinett. 20.3.–7.6.: Gerhard Altenbourg. Das gezeichnete Ich.

Märkisches Museum. –28.6.: Bühne West-Berlin. Fotografien von Harry Croner.

Martin-Gropius-Bau. –6.4.: WChUTEMAS. Ein russisches Labor der Moderne. Architektorentwürfe 1920–30. –19.4.: Liu Xia. Eine Fotografin aus China. 19.3.–31.5.: Mack, Piene, Uecker im Gespräch. (K). 27.3.–21.6.: The Tel Aviv Museum of Art. Meisterwerke der Slg. (K).

Museum Ephraïm-Palais. –28.6.: West-Berlin. Eine Insel auf der Suche nach Festland.

Slg. Scharf-Gerstenberg. –6.4.: Das Wunder in der Schuheinlegesohle. Werke aus der Slg. Prinzhorn.

Museum Berggruen. –7.6.: Alexander Calder – Paul Klee.

Bern (CH). Kunstmuseum. –15.3.: Nakis Panayotidis. (K). –26.4.: Schweizer Kunst der letzten 30 Jahre aus der Slg. Kunst Heute. –2.8.: Max Gubler. Ein Lebenswerk. (K). **Zentrum Paul Klee.** –25.5.: Henry Moore. –17.1.16: Klee in Bern.

Bernried. Buchheim Museum. –26.4.: Glasnost, Perestroika. Friedensforum Moskau 1987. Photographien. –28.6.: Obsessionen. Erotica von Rodin, Klimt und den Expressionisten. Graphik. –5.7.: Expressionismus. Große Koalition der Slgen. Buchheim und Nannen.

Biel (CH). Kunsthaus Centre d'art. –5.4.: Roger Hiorns.

Bielefeld. Kunsthalle. 27.3.–21.6.: Esther Kläs, Johannes Wald.

Bietigheim-Bissingen. *Städt. Galerie.* –12.4.: Christian Brandl und Sebastian Speckmann.

Bilbao (E). *Museo de Bellas Artes.* –20.4.: Giandomenico Tiepolo y sus retratos de fantasía.

Guggenheim. –11.6.: Niki de Saint Phalle.

Billerbeck. *Kolvenburg.* 6.4.–14.6.: Zwei Freunde – zwei Magnum Fotografen: Elliott Erwitt & Thomas Hoepker.

Bochum. *Museum.* –25.5.: Charlotte Salomon. Leben oder Theater?

Bologna (I). *MAMBO.* –19.4.: Franco Guerzoni.

Museo Civico Medievale. –12.4.: Aspettando Giovanni da Modena. La miniatura a Bologna tra il 1390 e il 1450 nei codici del Museo Civico Medievale.

Museo Morandi. –3.5.: Morandi e l'antico.

Pal. Fava. –17.5.: Da Cimabue a Morandi. Felsina pittrice.

Bonn. *August Macke Haus.* –3.5.: Schießbude und Irrenhaus. Die Mappenwerke von Max Beckmann 1919–22. (K).

Bundeskunsthalle. –25.5.: Der Göttliche. Hommage an Michelangelo. (K). –18.10.: Petrit Halilaj. 27.3.–13.9.: Karl Lagerfeld. Modemethode.

Kunstmuseum. –19.4.: Videonale.15. Festival für zeitgenössische Videokunst. –17.5.: Larry Sultan. *Kunstverein.* –17.5.: ars viva 2014/15. Aleksandra Domanović, Yngve Holen, James Richards. (K); Klaus Merkel.

Boston (USA). *Museum of Fine Arts.* –14.6.: Posters from World War I.

Bregenz (A). *Kunsthau.* –6.4.: Rosmarie Trockel. –27.9.: Per Kirkeby. Backstein: Skulptur und Architektur. Aus der Slg.

KUB Arena. –6.4.: Trix & Robert Haussmann.

Vorarlberg Museum. –3.5.: Nikolaus Walter. Fotografie. (K).

Bremen. *Focke-Museum.* –22.3.: Auguste Papendieck. Töpferin. –17.5.: Peter Gaymann. Reif fürs Museum.

Gerhard-Marcks-Haus. –12.4.: Figur tut weh. Positionen um Wieland Försters Große Neeberger Figur. (K). –26.4.: Rolf Blume.

Kunsthalle. –31.5.: Emile Bernard. Am Puls der Moderne. (K); Pariser Propheten der Moderne. Graphik der Nabis.

Museen Böttcherstraße. –14.6.: Wilhelm Morgner. Malerei 1910–13. (K).

Neues Museum Weserburg. –12.4.: Eugen Gomringer. Eine Hommage. –28.6.: Lutz Dammbeck. Herakles Konzept (1977–87). –27.9.: Land in Sicht. 400 Jahre Landschaftsbilder.

Brüssel (B). *Musées roy. d'Art et d'Histoire.* –28.6.: Chagall.

Palais des Beaux-Arts. –17.5.: European Portrait Photography. (K). –31.5.: The Sultan's World. The Ottoman Orient in Renaissance Art. (K).

Budapest (U). *Ungarische Nationalgalerie.* –5.4.: Rippl-Rónai and Maillol. The Story of a Friendship.

Burgdorf (CH). *Museum Franz Gertsch.* –28.6.: Gabi Hamm. –30.8.: Franz Gertsch. Gewachsen; Brigitta Weber & Johannes Hüppi.

Caen (F). *Musée de Normandie.* –17.5.: Beauté divine. Tableaux des églises bas-normandes.

Cambridge (GB). *Fitzwilliam Museum.* –7.6.: Eduardo Paolozzi and the printed collage 1965–72. –28.6.: Modern Heroism: Printmaking and the legacy of Napoleon Bonaparte.

Cambridge (USA). *Carpenter Center.* –5.4.: The Way We Live Now, Modernist Ideologies at Work. *Harvard Art Museum.* –10.5.: Rebecca Horn: „Work in Progress“.

Cassel (F). *Musée de Flandres.* 4.4.–12.7.: La Flandre et la mer.

Chemnitz. *Museum Gunzenhauer.* –10.5.: Ernst Ludwig Kirchner in den Kunstslgen. Chemnitz. (K).

Chicago (USA). *Art Institute.* –7.6.: Ireland: Crossroads of Art and Design.

MCA. –24.5.: Doris Salcedo.

Cleveland (USA). *CMA.* –26.4.: Constructed Identities.

Coburg. *Veste Coburg.* 27.3.–31.5.: Cranachs Graphik. Neue Narrative im Zeichen der Schlange.

Europ. Museum für Moderne Glas. –7.6.: 100 Jahre Keramik. Lehrer-Schüler-Beziehungen über vier Generationen: Otto Lindig, Walburga Külz, Lee Babel und Heinz Bauer. (K).

Columbus (USA). *Wexner Center for Arts.* –12.4.: Fiber: Sculpture 1960–present.

Compton (GB). *Watts Gallery.* –7.6.: Liberating Fashion: Aesthetic Dress in Victorian Portraits.

Cottbus. *Kunstmuseum.* –12.4.: Figürliche Malerei aus dem letzten Jahrzehnt der DDR und heute. Slg. Seiz.

Dachau. *Neue Galerie.* –22.3.: Der Landschaft entnommen. Zeitgenössische Malerei II.

Darmstadt. *Hessisches Landesmuseum.* –14.6.: Zwischen Aufklärung und Romantik. Zeichnungen, Aquarelle und Ölstudien aus der Gründungszeit des Hessischen Landesmuseums.

Davos (CH). *Kirchner-Museum.* –19.4.: Philipp Bauknecht. Davoser Bergwelten im Expressionismus.

Den Haag (NL). *Gemeentemuseum.* 21.3.–21.6.: Anton Corbijn. 4.4.–30.8.: Out and about with the Hague School.

Denver (USA). *Art Museum.* –28.6.: Joan Miró: Instinct & Imagination.

Detroit (USA). *Institute of Art.* –29.3.: Ordinary People by Extraordinary Artists: Works on Paper by Degas, Renoir and Friends. –17.5.: Make a Joyful Noise. Renaissance Art and Music at Florence Cathedral. 15.3.–12.7.: Diego Rivera and Frida Kahlo.

Dordrecht (NL). *Museum.* –31.12.: Trompe l'oeil: fooling the eye in the Golden Age.

Dortmund. *Museum für Kunst- und Kulturgeschichte.* –22.3.: Das textile Wandbild nach 1945.

Museum Ostwall. –12.4.: Arche Noah. Über Tier und Mensch in der Kunst. –26.4.: Ina Weber, Vincent Tavenne: Architektur und Skulptur.

Dresden. *Albertinum.* –3.5.: Dahl und Friedrich. Romantische Landschaften. (K).

Hygienemuseum. –19.4.: Blicke! Körper! Sensationen! Ein anatomisches Wachsabinett und die Kunst.

Kupferstich-Kabinett. 19.3.–15.6.: Hieronymus Boschs Erbe.

Lipsiusbau. –21.6.: Die Teile des Ganzen. Geschichten aus der Slg. des Kunstgewerbemuseums.

Residenzschloss. –18.5.: Brandopfer und der Kult des globalisierten Konsums in China. Proposition III. *Städt. Galerie.* –10.5.: Ralf Kerbach. Malerei. –31.5.: Tanz auf dem Vulkan. Bilder der Zerstörung. *Zwinger.* –14.6.: Sachsens Weg in die internationale Uhrenwelt. Ferdinand Adolph Lange zum 200. Geburtstag. (K).

Dublin (IRL). *Irish Museum of Modern Art.* –29.3.: Duncan Campbell.

Düsseldorf. *Hetjens-Museum.* 19.3.–14.6.: Pink Porcelain. Porzellanmalerei von Rosa bis Purpur.

KIT. –14.6.: Terra Incognita. Wahrnehmung der Landschaft in der Gegenwart.

Kunstverein. –19.4.: Anna Franceschini.

Kunsthalle. –19.4.: Real Humans. Ian Cheng, Wu Tsang, Jordan Wolfson.

K 20. –10.5.: Günther Uecker.

K 21. –22.3.: Annette Messager. (K).

NRW-Forum. –19.4.: Human Nature; Neorealismo. Die neue Fotografie in Italien 1932–60.

Schloss Benrath. –26.4.: Horst

Schäfer. Benrath. Fotografien. *Theatermuseum.* –26.4.: Orte der Utopie. Theater- und Raumkonzepte 1900 bis 1930.

Duisburg. *Museum Küppersmühle.* –26.4.: Ralph Fleck. Malerische Grenzauflösungen. (K).

Lehmbruck-Museum. –19.4.: Neil Beloufa; Wiebke Siem.

Ecouen (F). *Musée national de la Renaissance.* –20.4.: Au gré du Rhin. Les grès allemands dans l'Europe de la Renaissance.

Edinburgh (GB). *Scottish National Gallery.* –3.5.: Beauty by Design: Fashioning the Renaissance. –14.6.: David Roberts: Drawings from the Helen Guiterman Bequest. *Scottish National Portrait Gallery.* –5.7.: Remembering the Great War. *Scottish National Gallery of Modern Art.* –24.5.: The Two Roberts: Robert MacBryde and Robert Colquhoun.

Eindhoven (NL). *Van Abbemuseum.* –9.5.: Marcel Broodthaers. Poet and Artist. –14.6.: Ahmet Ögüt.

Eisenach. *Wartburg.* 2.4.–19.7.: Bild und Botschaft. Die Lutherporträts der Cranach-Werkstatt auf der Wartburg.

Emden. *Kunsthalle.* –19.4.: Cornelius Völker. Malerei. 21.3.–12.7.: Paul Klee. Aus der Kunstslg. NRW.

Erlangen. *Kunsthalle.* –22.3.: Halil Altindere. Fotografien, Skulpturen, Objekte, Videoarbeiten.

Essen. *Museum Folkwang.* –19.4.: Detlef Orlopp. Fotografien; Anschnläge von „Driiben“. DDR-Plakate 1949–90. –18.5.: Otobong Nkanga. –31.5.: Joan Mitchell. The Sketchbook Drawings. 10.4.–5.7.: Conflict, Time, Photography.

Esslingen. *Villa Merkel.* –17.5.: Jäger und Sammler in der zeitgenössischen Kunst. (K).

Evian (F). *Palais Lumière.* –6.4.: Les Contes de fées. Perrault, Grimm, Andersen, Levis Carroll.

Exeter (GB). *Royal Albert Memori-*

al Museum. –12.4.: Art & Soul: Victorians and the Gothic.

Flensburg. *Museumsberg.* –19.4.: Verglühte Träume. Werke junger Künstler, Opfer des Ersten Weltkrieges. (K). –10.5.: René Schoemakers. The Missing Kink.

Florenz (I). *Bargello.* 20.3.–21.6.: Il Medioevo in viaggio.

Gabinetto Disegni degli Uffizi. –3.5.: Jacques Lipchitz. Disegni per sculture 1910–72.

Pal. Strozzi. –21.6.: Potere e Pathos. Bronzi del periodo ellenistico.

Uffizien. –24.5.: Gherardo delle Notti. Quadri bizzarrissimi e cene allegre.

Fontainebleau (F). *Château.* 28.3.–29.6.: Pie VII face à Napoléon. Rome, Paris, Fontainebleau 1796–1814.

Forlì (I). *Musei di San Domenico.* –14.6.: Boldini. Lo spettacolo della modernità.

Frankfurt/M. *Caricatura Museum.* –22.3.: Die Deutschwerdung des Kamagarika.

Deutsches Architektur-Museum. –12.4.: DAM-Preis für Architektur 2014: Die 24 besten Bauten in/aus Deutschland. –19.4.: Himmelstürmend. Hochhausstadt Frankfurt. (K). –14.6.: Iwan Baan. 52 Wochen, 52 Städte. Fotografien.

Museum Giersch. 22.3.–19.7.: Romantik im Rhein-Main-Gebiet. (K). *Historisches Museum.* –3.5.: Gisèle Freund. 1. Mai 1932.

Jüdisches Museum. –22.3.: Hermann Struck und Jakob Steinhardt. Radierungen und Holzschnitte.

Museum für Angewandte Kunst. –7.6.: Buddha. 108 Begegnungen.

Museum für Moderne Kunst. –12.4.: Hassan Khan. –31.5.: Gerald Domenig; Isa Genzken. New Works. –14.6.: Boom She Boom. Werke aus der Slg. 28.3.–31.5.: John Skoog.

Museum der Weltkulturen. –29.3.: Willem de Rooij. –18.10.: El Hadji Sy. Painting, Performance, Politics.

Portikus. –19.4.: Meyer Vaisman.

Schirn. –25.5.: Poesie der Großstadt. Die Affichisten. (K). –14.6.: Künstler und Propheten. Eine geheime Geschichte der Moderne 1872–1972. 26.3.–14.6.: Alicja Kwade.

Städel. –10.5.: Jean-Jacques de Boissieu. Ein Zeitgenosse Städel. –21.6.: Monet und die Geburt des Impressionismus. (K).

Frankfurt/O. Museum Junge Kunst. Rathaushalle. –10.5.: Christiane Wartenberg. Gehäuse und Wortbilder.

Museum Junge Kunst. Packhof. –12.4.: Undine Bandelin & Sebastian Pless. Malerei, Skulptur.

Frechen. Keramion. –7.6.: Johannes Nagel.

Freiburg. Augustinermuseum. –12.4.: Kosmos der Niederländer. Slg. Christoph Müller.

Fribourg (CH). Kunsthalle. –3.5.: Robert Heinecken. Lessons in Posing Subjects; Clouds in the Cave.

Friedrichshafen. Zeppelin Museum. –5.4.: Matt Wand.

Fürstentfeldbruck. Stadtmuseum. –22.3.: Lichten. Licht- und Textinstallationen von Georg Trenz und Detlef Hartung.

Fulda. Vonderau Museum. –31.5.: Made in FD. Spitzentechnologie aus der Fuldaer Fayence-Manufaktur (1741–60). (K).

Genf (CH). Bibliothèque d'art et d'archéologie. –30.5.: Spielbücher. Wenn Künstler mit von der Partie sind.

Cabinet d'arts graphiques. –14.6.: „Vergebt Ihnen“.

Musée d'art et d'histoire. 20.3.–28.6.: Christiane Baumgartner. **Musée Rath.** –26.4.: Öffentlicher Kunstbesitz.

Gent (B). Museum voor Schone Kunsten. –14.6.: Julia Margaret Cameron. Pioneer of photography. **S.M.A.K.** –26.3.: Art Eco deel II: Architecture. –24.5.: Larry Sultan; Joris Ghekiere. 11.4.–6.9.: Jef Geys. 11.4.–14.2.16: Sol LeWitt.

Genua (I). Pal. Ducale. –17.5.: Eugenio Carmi. –12.7.: Espressionismo tedesco da Kirchner a Nolde 1905–13.

Gotha. Schlossmuseum. 29.3.–19.7.: Bild und Botschaft. Cranach im Dienst von Hof und Reformation.

Graz (A). Neue Galerie. 26.3.–31.5.: Hubert Hoffmann. Alle Architektur ist Raumkunst.

Kunsthau. –26.10.: Landschaft in Bewegung. Filmische Ausblicke auf ein unbestimmtes Morgen. 10.4.–30.8.: HyperAmerika. Landschaft, Bild, Wirklichkeit.

Museum im Palais. –5.7.: Die Steiermark und der „Große Krieg“.

Greenwich (USA). Bruce Museum. –19.4.: Northern Baroque Splendor. The Hohenbuchau Coll.

Groningen (NL). Groninger Museum. –25.5.: Rembrandt, Tizian, Bellotto. Geist und Glanz der Dresdener Gemäldegalerie. (K).

Haarlem (NL). Frans-Hals-Museum. 20.3.–17.5.: Flower Mania.

Hagen. Emil Schumacher Museum. –7.6.: Emil Schumacher. 1945, Wiedersehen in den Trümmern. (K).

Halle. Kunstverein Talstraße. –17.5.: Jean Dubuffet & Art brut. Malerei und Grafik.

Moritzburg. –3.5.: Du und ich. Bildnisse und Selbstporträts der Brücke-Maler. Sg. Gerlinger. –10.5.: Nickolas Muray. Double Exposure.

Hamburg. Bucerius Kunst Forum. –25.5.: Miró. Malerei als Poesie. (K).

Deichtorhallen. –25.5.: Selbstjustiz durch Fehleinkäufe. Neuerwerbungen der Slg. Falckenberg 2011–14. 1.4.–12.7.: Picasso in der Kunst der Gegenwart. 1.4.–31.5.: The New Social European Photo Exhibition Award 02.

Ernst-Barlach-Haus. –28.6.: Land und Leute. Streifzüge durch eine Hamburger Privatslg.

Kunsthalle. –31.5.: Feministische Avantgarde der 1970er Jahre. Wer-

ke aus der Sammlung Verbund, Wien. (K). –16.8.: Verzauberte Zeit. Cézanne, van Gogh, Bonnard, Manguin. Meisterwerke aus der Slg. Hahnloser-Bühler. (K).

Museum für Kunst und Gewerbe. –19.4.: Wilhelm Weimar. Die Slg. Fotografie im Kontext. –3.5.: Bilder der Mode. Meisterwerke aus 100 Jahren. (K). –31.5.: Richard Haizmann. Frühe Zeichnungen und Skulpturen. –6.9.: Tattoo. –1.11.: Raubkunst? Provenienzforschung zu den Sammlungen des MKG. (K). 20.3.–20.9.: Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode.

Hannover. Kestnergesellschaft. –25.5.: Dominik Sittig.

Museum August Kestner. 26.3.–26.7.: Gegossene Götter. Bronzerguss und Massenproduktion im Alten Ägypten. (K).

Kunstverein. –25.5.: Digital Conditions.

Sprengel Museum. –19.4.: Vor der Moderne. Kunst um 1900 aus der grafischen Slg. –31.5.: Viktor Kolář. Fotografien. –7.6.: Spectrum. Internationaler Preis für Fotografie der Stiftung Niedersachsen: Hannah Collins.

Museum Wilhelm Busch. –25.5.: Lichtenberg reloaded. Eine Hommage an Georg Christoph Lichtenberg; Wilhelm Busch und Kai Wetzel.

Hartford (USA). Wadsworth Atheneum. –31.5.: Coney Island: Visions of an American Dreamland, 1861–2008.

Heidelberg. Kurpfälzisches Museum. –12.7.: „Der andere Blick“. Fotografien von Stefan Kresin.

Heilbronn. Kunsthalle Vogelmann. –7.6.: Christiane Möbus.

Helsinki (FIN). Amos Anderson Kunstmuseum. –18.5.: Vilhelm Hammershøi (1864–1916). Painter of Silence.

Herford. Daniel-Pöppelmann-Haus. –29.3.: Karl Muggly. Neuentdeckung eines Meisters der klassischen Moderne.

MARTa. –10.5.: Frida Kahlo. Ihre Fotos.

Herne. Flottmann-Hallen. –19.4.: Mark Swysen. 30.3.–12.4.: Peter Grzan.

Hohenberg a. d. Eger. Dt. Porzellan-Museum. –28.6.: Karen Müller. Retrospektive.

Hohenheim. Kunst-Raum-Akademie. –28.6.: Paradies II: Ambivalente Ansichten. Margret Berger und Roland Stratmann. Malerei und Zeichnungen.

Houston (USA). Museum of Fine Arts. –12.6.: Spectacular Rubens.

Innsbruck (A). Ferdinandeum. –17.5.: Sinje Dillenkofer. Architekturen des Archivs.
Taxispalais. –10.5.: Thomas Feuerstein. Psychoprosas.

Isola Bella (Lago Maggiore) (I). Pal. Borromeo. 20.3.–25.10.: Le isole incantate. Il Grand Tour e la pittura di veduta nei domini Borromeo: da Gaspar Van Wittel a Luigi Ashton.

Jena. Kunstsammlung. –31.5.: Claire Morgan. –2.8.: Moritz Götze. Des Knaben Wunderhorn.

Kaiserslautern. Pfalzgalerie. –26.4.: Anja Niedringhaus. (K). –25.5.: Italia, amore mio. Italienträume aus der Graphischen Slg. –7.6.: Claus Bury. Skulpturen, Installationen, Reisefotografien, Malerbücher. 28.3.–25.5.: Peter Lang. Zeichnungen. 15.4.–25.5.: Heinz Jahn. Aquarelle.

Karlsruhe. Museum für Literatur am Oberrhein. –29.3.: Joseph Victor von Scheffel als bildender Künstler. Früh-, Spätwerk, Italienreisen. (K).

Staatl. Kunsthalle. –21.6.: Bethan Huws.

Städt. Galerie. –29.3.: Von Ackermann bis Zabolin. Die Städt. Galerie zu Gast im MNK. 11.4.–25.5.: Künstlerbund Baden-Württemberg zu Gast.

ZKM. –29.3.: Gianfranco Baruchello; Lynn Hershman Leeson.

Kassel. Museum für Sepulkralkultur. –10.5.: Die Verwandlung, Sterben und Trauer 1914–18.

Schloss Wilhelmshöhe. –17.5.: Das Gastmahl des Belsazar in der niederländischen Malerei. (K).

Kaufbeuren. Kunsthaus. 27.3.–28.6.: Digitale Kunst. Arbeiten von Aram Bartholl, JODI und Evan Roth.

Kiel. Kunsthalle. –11.10.: CAU-boys. Kunst und Universität.

Kleve. Museum Kurhaus. 29.3.–28.6.: Ewald Mataré. Die Berliner Jahre. (K).

Koblenz. Ludwig-Museum. 22.3.–25.5.: Mel Ramos. My years of POP.
Mittelrhein-Museum. –7.6.: Der Rheinfall. Erhabene Natur und touristische Vermarktung.

Kochel a.S. Franz Marc Museum. 22.3.–19.7.: Schöne Aussichten. Der Blaue Reiter und der Impressionismus. (K).

Köln. artothek. –25.4.: Julia Bünna-gel.

Kolumba. –24.8.: playing by heart.

Käthe Kollwitz Museum. –19.4.: Karin Kneffel. Arbeiten auf Papier. (K).

Museum für Angewandte Kunst. –19.4.: Köln 1914. Metropole im Westen. –7.6.: System Design. Über 100 Jahre Chaos im Alltag. (K).

Museum Ludwig. –5.7.: Sigmar Polke 1963–2010. (K). 15.4.–30.8.: Wolfgang-Hahn-Preisträger: R.H. Quaytman und Michael Krebber.

SK Stiftung Kultur. –9.8.: Tanz und Mode im Wandel der Zeit.

Römisch-Germanisches Museum. –26.4.: Der Berliner Skulpturenfund und die Archäologie der Moderne.

Wallraf-Richartz-Museum. –22.3.: Dürers Mysterien. Rätsel in seinem graphischen Werk. –29.3.: 13 x Sammlerglück. Stillleben und Landschaften des Goldenen Zeitalters. 2.4.–28.6.: Giovanni Maria Morandi. Ein Barockkünstler in Rom. 14.4.–12.7.: Werner Herzog &

Hercules Segers. Seelenlandschaften.

Konstanz. Städt. Wessenberg-Galerie. 27.3.–23.8.: Walter Matysiak 1915–85.

Kulturzentrum am Münster.

–22.3.: Orientbilder. Fotografien 1850–1910. 28.3.–10.5.: Heinz Mack. Das Mappenwerk „Juan de la Cruz“.

Kopenhagen (DK). Arken Museum. –1.11.: Randi & Katrine. Installation.

Statens Museum for Kunst. –6.4.: Lutz Bacher. –21.6.: Might and Glory. Dürer in the Emperor's Service.

Krakau (PL). MOCAP. –26.4.: Omer Fast.

Nationalmuseum. –22.3.: El Greco. „Ekstaza św. Franciszka“. –3.5.: Maurycy Gottlieb.

Krefeld. Haus Lange & Haus Esters. 22.3.–23.8.: Imi Knoebel. Kernstücke. (K); David Reed. The Mirror and the Pool. (K).

Krems (A). Kunsthalle. –6.4.: Adolf Frohners Anfänge im Wiener Aktionismus. 22.3.–28.6.: Pipilotti Rist.
Karikaturmuseum. –22.11.: Mor-dillo. –10.1.16: Das Fenster zur Welt. Fernsehen in der Karikatur aus den letzten 60 Jahren.

Lausanne (CH). Musée cantonal des Beaux-Arts. –26.4.: Paris, à nous deux! Artistes de la collection à l'assaut de la capitale.

Musée de l'Elysée. –3.5.: William Eggleston, From Black and White to Color.

Leipzig. Grassi-Museum. –12.4.: Vornehmste Tischlerarbeiten aus Leipzig. F.G. Hoffmann. Hoftischler und Unternehmer. (K).

Museum der bildenden Künste.

–12.4.: Max Klinger. Opus X: Eine Liebe. –17.5.: Kleine Werke, große Namen. Zeichnungen aus der Slg. Maximilian Speck von Sternburg. (K). –25.5.: Paul Klee. Sonderklasse – unverkäuflich. (K). 15.4.–16.8.: Max Klinger. Opus XI: Vom Tode. Erster Teil.

Stadtgeschichtl. Museum. –26.4.: Die Fotografin Bertha Wehnert-Beckmann 1815–1901.

Leverkusen. *Museum Morsbroich.* –19.4.: more Konzeption Conception now.

Linz (A). *Landesgalerie.* –31.5.: Margherita Spiluttini.

Lentos. –31.5.: Latifa Echakch. –7.6.: Love & Loss. Mode und Vergänglichkeit.

Liverpool (GB). *Tate.* –31.5.: Leonora Carrington; Cathy Wilkes.

Walker Art Gallery. –7.6.: Only in England: Photographs by Tony Ray-Jones and Martin Parr.

Lörrach. *Dreiländermuseum.* –3.5.: Max Laeuger. Das Gesamtwerk.

London (GB). *Courtauld Gallery.* –29.3.: Unseen: The Gilbert and Ildiko Butler Drawings Gallery.

–25.5.: Goya. The witches and old women album.

Estorick Collection. –4.4.: Renato Guttuso: Painter of Modern Life.

Hayward Gallery. –26.4.: History Is Now: 7 Artists Take On Britain.

Leighton House. –29.3.: A Victorian Obsession: The Pérez Simón coll.

National Gallery. –12.4.: Peder Balke. –31.5.: Inventing Impressionism.

National Portrait Gallery. –25.5.: Sargent: Portraits of Artists and Friends.

–7.6.: Wellington: Triumphs, Politics and Passions.

Queen's Gallery. 20.3.–11.10.: Painting Paradise: The Art of the Garden.

Royal Academy. –10.4.: Rubens and His Legacy. Van Dyck to Cézanne.

–7.6.: Richard Diebenkorn.

Tate Britain. –17.5.: Nick Waplington/Alexander McQueen: Working Process.

–25.5.: Sculpture Victorious. Art in an Age of Invention 1837–1901.

–7.6.: Salt and Silver: Early Photography 1840–60.

Tate Modern. –6.4.: Richard Tuttle. The Weave of Textile Language.

–14.4.: Conflict, Time, Photography.

–10.5.: Marlene Dumas: The Image

as Burden. 15.4.–9.8.: Sonia Delaunay.

V&A. –2.8.: Alexander McQueen. Savage Beauty.

Wallace Collection. –7.6.: Joshua Reynolds: Experiments in Paint.

Los Angeles (USA). *County Museum of Art.* –12.7.: Larry Sultan.

Photographs; Ernst Barlach: Portfolios.

Getty Museum. –22.3.: Josef Koudelka: Nationality Doubtful.

–19.4.: World War I: War of Images, Images of War.

–24.5.: J. M. W. Turner: Painting Set Free.

Louisiana (DK). *Museum für Moderne Kunst.* –6.4.: Paula Modersohn-Becker. (K).

Ludwigshafen. *Wilhelm-Hack-Museum.* –19.4.: Ricarda Roggan.

Echo. –31.5.: Do it yourself. Kunst als Spiel und Handlung.

–8.11.: Material & Möglichkeit. Werke aus der Slg.

Rudolf-Scharpf-Galerie. –17.5.: Sandra Kranich.

Lübeck. *Kunsthalle St. Annen.* –19.4.: Erasmus Zipfel. Bilder.

Behnhaus/Drägerhaus. –19.4.: Erich Klahn. Ulenspiegel (1901–78). (K).

Lüdinghausen. *Burg Vischering.* –8.3.: Berthold Socha. Fotografien.

15.3.–25.5.: Min Clara Kim. Gegenständliche Bilder.

Lüttich (B). *Grand Curtius.* –29.3.: L'art dégénéré selon Hitler.

Lugano (CH). *Museo Cantonale d'Arte.* –26.4.: Fotografica. Immagini dalle coll.

Luzern (CH). *Kunstmuseum.* –22.11.: Von Angesicht zu Angesicht. Füssli, Böcklin, Rondinone u.a.

–21.6.: Sharon Lockhart. –31.5.: Pushwagner in Kooperation mit Fumetto – Int. Comix-Festival Luzern.

Lyon (F). *Musée des Beaux-Arts.* –30.3.: Raymond Grandjean.

Maastricht (NL). *Bonnefanten Museum.* –28.6.: Henri de Fromantou. Vorstelijke illusies. 3.4.–7.6.:

Gèr Boosten. 3.4.–20.9.: Peter Bugenhout.

Madrid (E). *Museo Nacional Reina Sofia.* –16.3.: Janet Cardiff & George Bures Miller. –12.4.: Luciano Fabro. –13.4.: El retorno de la serpiente. Mathias Goeritz y la invención de la arquitectura emocional.

Museo Thyssen-Bornemisza. –17.5.: Raoul Dufy. –7.6.: Paul Delvaux: paseo por el amor y la muerte.

Palacio Real. –19.4.: El Retrato en las Colecciones Reales.

Prado. –26.4.: Monumental Views of Spanish Cities. The Romantic Painter Genaro Pérez Villamil.

–3.5.: Goya in Madrid. 24.3.–28.6.: Rogier van der Weyden (ca. 1399–1464).

Mailand (I). *Museo del Novecento.* –15.3.: Yves Klein, Lucio Fontana. Milano, Parigi 1957–62.

Pal. Reale. –28.6.: Arte lombarda dai Visconti agli Sforza. 15.4.–19.7.: Leonardo 1452–1519.

Pinacoteca di Brera. –22.3.: Bramante a Milano. Le arti in Lombardia 1477–99.

Mainz. *Gutenbergmuseum.* –9.8.: „e-wald“ Buchkunstwerke der Berliner Katzengraben-Presse seit 1990.

Kunsthalle. 20.3.–6.9.: Lois Weinberger.

Malmaison (F). *Atelier Gognard.* –25.5.: Vlamincq.

Mannheim. *Kunsthalle.* –31.5.: Der doppelte Kirchner. Die zwei Seiten der Leinwand. (K); Kraft der Linie. Graphik des Expressionismus.

Reiss-Engelhorn-Museum. –22.3.: Gnade. Kunstpreis der Erzdiözese Freiburg 2015. –17.5.: Ägypten. Land der Unsterblichkeit.

Bassermannhaus. 22.3.–31.5.: Martin Kollar.

Martigny (CH). *Fondation Pierre Gianadda.* –14.6.: Anker, Hodler, Vallotton... Chefs-d'œuvre de la Fondation.

Mendrisio (CH). *Museo d'Arte.* 22.3.–5.7.: Anarchia tra storia e arte. Da Bakunin al Monte Verità, da Courbet al Dada.

Meudon (F). *Musée d'Art et d'Histoire.* 12.4.–12.7.: Le Paysage Historique, de Valenciennes à Corot. Le Prix de Rome (1817–63).

Mönchengladbach. *Museum Abteiberg.* –19.4.: Open Dress. Nairy Baghramian, Danh Vo, Lutz Bacher, Lukas Duwenhögger. 15.3.–5.7.: Sigmar Polke. Annäherung an Venedig. Filme und Trabanten der Biennale 1986.

Mons (B). *BAM.* –17.5.: Van Gogh im Borinage, die Geburt eines Künstlers.

Montbéliard (F). *Musée du château.* 3.4.–27.9.: Albert André (1869–1954). Intimité d'un peintre réaliste.

Montreal (CAN). *Musée des Beaux-Arts.* –31.5.: Benjamin-Constant. Marvels and Mirages of Orientalism.

Musée d'art contemporain. –10.5.: Simon Starling, Metamorphology.

Morlanwelz (B). *Musée Royal de Mariemont.* –31.5.: Ombilic du rêve. Félicien Rops, Max Klinger, Alfred Kubin, Armand Simon.

München. *Bayerisches Nationalmuseum.* –25.5.: Bella Figura. Europäische Bronzeplastik in Süddeutschland um 1600. (K).

Haus der Kunst. –31.5.: Mark Leckey; David Adjaye. Form, Gewicht, Material. –2.8.: Louise Bourgeois. Strukturen des Daseins: Die Zellen. (K). –20.9.: Anri Sala.

Hypo-Kunsthalle. –12.4.: Mit Leib und Seele. Münchner Rokoko von Asam bis Günther. (K).

Lenbachhaus. –3.5.: August Macke und Franz Marc. Eine Künstlerfreundschaft. (K).

Münzsammlung. –3.5.: Friedrich Brenner. Die Natur in seinem Medaillenwerk.

Neue Pinakothek. –1.6.: Künstler und Engel. –8.6.: Künstlerbilder. In-

szenerierung und Tradition. (K).

Pinakothek der Moderne. –12.4.: Die Magie der Dinge. Stillebenfotografie aus der Stiftung Wilde; El Greco expressiv. –31.5.: Creating Realities. –7.6.: Anton Cepka. Schmuck und Objekte. (K). 20.3.–5.7.: Nicholas Nixon. The Brown Sisters. 40 Jahre. 26.3.–28.6.: Philip Guston. (K).

Münchner Stadtmuseum. –19.4.: Rumford. Rezepte für ein besseres Bayern. (K). –31.5.: Göran Gnaudschun. Fotografie. 27.3.–28.6.: Anders Petersen. Fotografie. (K).

Villa Stuck. –17.5.: Common Grounds. Maliheh Afnan, Monir Sharoudy Farmanfarmaian, Parastou Forouhar, Susan Hefuna u.a. (K).

Zentralinstitut für Kunstgeschichte. –31.3.: Zines#three, die frühen 80er. Künstlerzeitschriften aus der Slg. Hubert Kretschmer, München.

Münster. *Stadtmuseum.* –24.5.: Literaten im Fokus. Drei fotografische Positionen: Barbara Klemm, Herlinde Koelbl, Isolde Ohlbaum. –31.5.: Das untergegangene Münster. Fotos von 1940 bis 1945. –16.8.: Aegidii-Kloster, -Kaserne, -Markt.

LWL-Museum für Kunst und Kultur. –22.3.: Konrad von Soest-Preis.

Murnau. *Schlossmuseum.* 19.3.–28.6.: Phantasiewelten Paul Klee. (K); Der andere Weg. Unterricht bei Paul Klee. (K).

Neapel (I). *Museo di Capodimonte.* –16.7.: Vincenzo Gemito.

Museo Archeologico. –5.5.: Augusto e la Campania. Da Ottaviano a Divo Augustus 14–2014 d.C.

Neu-Ulm. *Edwin Scharff Museum.* –3.5.: Große Kunst im kleinen Format. Künstlerpostkarten der Expressionisten aus dem Altonaer Museum Hamburg.

New Haven (USA). *Yale Art Gallery.* –19.7.: Whistler in Paris, London, and Venice. –26.7.: The Critique of Reason: Romantic Art, 1760–1860.

New York (USA). *Brooklyn Muse-*

um. –29.3.: Judith Scott. 3.4.–23.8.: Basquiat: The Unknown Notebooks.

Frick Collection. –5.4.: Enlightenment and Beauty. Sculptures by Houdon and Clodion. –17.5.: Coypel's Don Quixote Tapestries. Illustrating a Spanish Novel in 18th-Century France.

Guggenheim Museum. –3.5.: On Kawara. Silence.

The Jewish Museum. –22.3.: Helena Rubinstein.

Metropolitan Museum. –15.3.: Madame Cézanne. –5.4.: Painting Music in the Age of Caravaggio. –5.7.: Wolfgang Tillmans: Book for Architects.

MoMA. –22.3.: The Paris of Toulouse-Lautrec: Prints and Posters. –5.4.: Jean Dubuffet: Soul of the Underground; Forever Now: Contemporary Painting in an Atemporal World. –26.4.: Look/See: Modern Photographs from the Thomas Walther Coll. –10.5.: Uneven Growth: Tactical Urbanisms for Expanding Megacities. –7.6.: Björk. Archives. 29.3.–19.7.: Latin America in Construction: Architecture 1955–80.

Morgan Library. –17.5.: Piranesi and the Temples of Paestum: Drawings from Sir John Soane's Museum.

Neue Galerie. –20.4.: Egon Schiele: Portraits.

P.S.1. –31.8.: Wael Shawky. Cabaret Crusades. –1.9.: Samara Golden.

Norwich (GB). *Salisbury Centre.* –27.9.: Abstraction and the Art of John Golding.

Castle Museum. –19.4.: Homage to Manet.

Nürnberg. *Germanisches Nationalmuseum.* –12.4.: Die älteste Taschenuhr der Welt? Der Henlein-Uhrenstreit.

Institut für moderne Kunst. –21.3.: Helgi Thorgil Fridjonsson; Constan-tin Luser.

Kunsthalle. –24.5.: Alicja Kwade. Warten auf Gegenwart II.

Kunstvilla. 26.3.–4.10.: Buntes Gewerbe. Glanz und Elend hinter der bürgerlichen Fassade.

Neues Museum. 20.3.–21.6.: Gesicht, ein Motiv zwischen Figur, Porträt und Maske.

Oberhausen. Ludwig Galerie. –3.5.: Herlinde Koelbl. Das deutsche Wohnzimmer, Spuren der Macht, Haare und andere menschliche Dinge. Fotografien von 1980 bis heute.

Oldenburg. Edith-Ruß-Haus. –19.4.: Sven Johne und Juma Manna. The Doubt of the Stage Prompter.

Horst-Janssen-Museum. –26.4.: Beuys ohne Hut. Karin Székessy fotografiert Künstler.

Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte. –17.5.: Alfred Ehrhardt. Das Watt. Fotografien. 15.3.–12.7.: Martin Luther und die Welt der Bilder.

Stadtmuseum. –10.5.: Klaus Beilstein: Oldenburg-Porträts.

Osnabrück. Diözesanmuseum. –31.5.: Der Codex Gisle. Eine mittelalterliche Musikhandschrift aus dem Kloster Rulle.

Oxford (GB). Ashmolean Museum. –5.7.: Ed Paschke: Visionary from Chicago, 1968–2004.

Paderborn. Reithalle. –21.6.: Die Brueghel-Familie.

Padua (I). Museo Diocesano. 27.3.–26.7.: Donatello svelato. Capolavori a confronto.

Paris (F). Bibliothèque nationale de France. 24.3.–21.6.: François Ier, pouvoir et image.

Centre Georges Pompidou. –27.4.: Jeff Koons. –18.5.: Hervé Télémaque.

Grand Palais. 25.3.–13.7.: Diego Velázquez.

Jeu de Paume. –17.5.: Florence Henri. Mirror of the avant-garde 1927–40; Taryn Simon.

Louvre. –15.6.: La Victoire de Samothrace. 1.4.–31.7.: Les trésors de la vallée des rois de Kazanlak (Bulgarie). 2.4.–29.6.: La fabrique des saintes images. Rome–Paris, 1580–1660; Poussin et Dieu.

Musée Carnavalet. 24.3.–21.6.: Monsieur Barré, architecte et spéculateur dans le Paris des Lumières. 8.4.–30.8.: Napoléon et Paris: rêve d'une capitale.

Musée Jacquemart-André. 20.3.–20.7.: For Your Eyes Only. Eine Privatslg. zwischen Manierismus und Surrealismus. (K).

Musée du Luxembourg. 18.3.–19.7.: Les Tudors.

Musée de Montmartre. –25.9.: L'esprit de Montmartre et l'Art Moderne 1875–1910.

Musée de l'Orangerie. 15.4.–13.7.: Adolfo Wildt (1868–1931).

Musée d'Orsay. 17.3.–19.7.: Pierre Bonnard. Peindre l'Arcadie. 15.4.–12.9.: Dolce vita? Art décoratif italien 1900–40 du Liberty au design industriel.

Musée du Petit-Palais. –24.5.: Les bas-fonds du Baroque. La Rome du vice et de la misère. 18.3.–28.6.: Carmen et Mélisande, drames à l'Opéra Comique.

Musée Rodin. –27.9.: Rodin, l'œuvre en chantier.

Musée Zadkine. –14.6.: Des(t/s)ins de guerre.

Passau. Museum Moderner Kunst. –6.4.: Meret Oppenheim. Gedankenspiegel; Landschaften des Bayerischen Waldes.

Pforzheim. Reuchlinhaus. 27.3.–14.6.: Daniel Kruger. Zwischen Natur und Künstlichkeit. Schmuck 1974–2014. (K).

Pennsylvania Academy of Fine Arts Gallery. –24.5.: The Artist's Garden: American Impressionism and the Garden Movement, 1887–1920.

Philadelphia (USA). Museum of Art. –5.4.: Represent: 200 Years of African American Art.

Poissy (F). Priuré royal saint-Louis. 27.3.–21.6.: Ernest Meissonnier, peintre d'histoire (1815–91). Un certain regard.

Potsdam. Kutschstall Am Neuen Markt. –19.4.: Der „Große Terror“ 1937–38 in der Sowjetunion. Eine

fotografische Dokumentation von Tomasz Kizny.

Prag (CZ). Galerie Rudolfinum. –3.5.: Model. Thomas Demand, Lorenz Estermann, Antony Gormley, Mariele Neudecker, Julian Opie, Jaroslav Róna, Tom Sachs, Pavla Sceranková, Thomas Schütte, Rachel Whiteread, Edwin Zwakman. *Nationalgalerie.* –28.6.: Oskar Koskoschka und die Prager Kulturszene. (K).

Princeton (USA). Princeton University Art Museum. –7.6.: The City Lost and Found: Capturing New York, Chicago, and Los Angeles, 1960–80.

Ravenna (I). Museo d'Arte della Città. –14.6.: Il Bel Paese. L'Italia dal Risorgimento alla Grande Guerra, dai Macchiaioli ai Futuristi.

Ravensburg. Kunstmuseum. –21.6.: Lothar Fischer.

Recklinghausen. Ikonen-Museum. 22.3.–14.6.: Wunder des Lichts. Bulgarische Ikonen aus Varna. (K). *Kunsthalle.* –19.4.: Hommage zum 100. Geburtstag von Ernst Hermanns.

Regensburg. Kunstforum Ostdeutsche Galerie. –31.5.: Stefan Moses. Lovis-Corinth-Preis 2014. (K).

Reggio Emilia (I). Pal. Magnani. –14.6.: Piero della Francesca. Il disegno tra arte e scienza.

Remagen. Bahnhof Rolandseck. –25.5.: Ernesto Neto. –Ende Januar 16: Sophie Taeuber, Hans Arp. Slg. Arp. 22.3.–6.9.: Revolution der Bilder. Von Poussin bis Monet. (K).

Reutlingen. Städt. Galerie. –19.4.: Reutlinger Künstler 2015. *Spendhaus.* –12.4.: Wilhelm Rudolph (1889–1982). Holzschnitte und Gemälde. –4.10.: Grieshaber und die Antike.

Richmond (USA). Virginia Museum of Fine Arts. 22.3.–21.6.: Working Among Flowers. Floral Still-Life-Painting in 19th-Century-France.

Riehen (CH). *Fondation Beyeler.* –22.3.: Peter Doig. (K). –28.6.: Paul Gauguin.

Rom (I). *Castel Sant'Angelo.* –3.5.: Lorenzo Lotto e i tesori artistici di Loreto.

Galleria Nazionale d'Arte Moderna. –14.6.: Artisti dell'Ottocento: Temi e Riscoperte.

Musei Capitolini. –4.10.: L'età dell'angoscia. Da Commodo a Diocleziano.

MAXXI. –3.5.: Bellissima. Italy and High Fashion 1945–68; Architecture in Uniform. Designing and Building for the Second World War.

Museo Napoleonico. –3.5.: I Valadier. L'album di disegni del Museo Napoleonico.

Museo di Roma. 1.4.–26.7.: Feste barocche.

Pal. Barberini. –24.5.: Bernini. Erfinder des barocken Rom. (K).

Scuderie del Quirinale. –21.6.: Matisse. Arabesque.

Rotterdam (NL). *Museum Boijmans Van Beuningen.* –17.5.: La La La Human Steps. Film and video installations confronted with twentieth-century popular classics and old masters from the coll.

Rouen (F). *Musée des Beaux-Arts.* 21.3.–17.8.: Trésors de Sienne. Aux origines de la Renaissance.

Rovigo (I). *Pal. Roverella.* –14.6.: Il demone della modernità. Pittori visionari all'alba del secolo breve.

Rüsselsheim. *Opelvillen.* 25.3.–14.6.: Pietro Donzelli (1915–98). Fotografien. (K).

Saarbrücken. *Saarland Museum.* 21.3.–28.6.: Albert Weisgerber. *Stadtgalerie.* –5.4.: Chiharu Siota.

Sacramento (USA). *Crocker Art Museum.* –26.4.: Toulouse-Lautrec and La Vie Moderne: Paris 1880–1910.

Saint Louis (USA). *Art Museum.* –17.5.: Navigating the West: George Caleb Bingham and the River.

St. Gallen (CH). *Kunsthalle.* –29.3.: Jonathan Binet & Sonia Kacem.

Kunstmuseum. –17.5.: Andreas Schulze. –21.6.: Beni Bischof. Manor-Kunstpreis 2015.

Lokremise. –26.7.: Isabelle Lartault, Michel Verjux: Correspondances.

Salzburg (A). *Galerie im Traklhaus.* –25.4.: Keramik-Preise 2015.

Museum der Moderne Mönchsberg. –3.5.: Systeme & Subjekte. 21.3.–5.7.: Andrea Fraser. (K). 28.3.–12.7.: Ungebautes Salzburg.

Rupertinum. –21.6.: Expressionisten aus der Slg. Von Kokoschka bis Anzinger.

Salzburgmuseum. –27.9.: Krieg, Trauma, Kunst. Salzburg und der Erste Weltkrieg.

San Francisco (USA). *M.H. de Young Museum.* –31.5.: Botticelli to Braque: Masterpieces from the National Galleries of Scotland.

Sceaux (F). *Domaine de Sceaux.* 20.3.–28.6.: L'oeil du maître. Esquisses d'Alexandre François Desportes (1661–1743) des collections de la cité de la céramique.

Schwäbisch Gmünd. *Museum im Prediger.* –3.5.: Maria Kloss. Bilder ihres Lebens. (K). –25.5.: Klaus Simon. Skulpturen, Fotografien, Drucke.

Schwäbisch Hall. *Kunsthalle Würth.* –1.5.: Moderne Zeiten. Die Nationalgalerie der Staatl. Museen zu Berlin zu Gast.

Schweinfurt. *Museum Georg Schäfer.* –24.5.: Johann Wilhelm Schirmer (1807–63). Biblische Landschaften. Das Paradies als ein Frühlingmorgen. (K).

Schwerin. *Staatl. Museum.* –14.6.: Reise nach Indien. Sakshi Gupta, Alf Löhr, Renate Graf, Sudarshan Shetty, Thomas Florschuetz.

Schwyz (CH). *Forum Schweizer Geschichte.* –6.4.: Magie der Masken.

Seebüll. *Nolde-Museum.* Seit 28.2.: Emil Nolde. Die Kunst selbst ist meine Sprache; Die Webarbeiten.

Ein Gemeinschaftsprojekt von Ada und Emil Nolde.

Siegen. *Museum für Gegenwartskunst.* –7.6.: Lucian Freud und das Tier. (K).

Sindelfingen. *Galerie der Stadt.* –12.4.: Joachim Kupke; Werner Trotter; Realismus in der süddeutschen Kunst.

Stade. *Schwedenspeicher.* –17.5.: Expressionistische Visionen zwischen Tradition und Moderne.

Stanford (USA). *Cantor Arts Center.* –16.3.: Shop, Gallery, Studio: The Art World in the 17th and 18th Centuries; Daumier on Art and the Theatre; Robert Rauschenberg's „Stoned Moon“ Projects, 1969–70.

Stockholm (S). *Moderna Museet.* –17.5.: Louise Bourgeois.

Straßburg (F). *Musée d'Art Moderne et Contemporain.* 11.4.–20.9.: Philippe Lepeut.

Palais Rohan. –31.5.: Jusepe de Ribera à Rome. Autour du premier *Apostolado.* (K).

Stuttgart. *Kunstmuseum.* –12.4.: Dieter Roth. (K). *Kunstverein.* –10.5.: Jan-Peter E.R. Sonntag. Rauschen.

Staatgalerie. –6.4.: Oskar Schlemmer. Visionen einer neuen Welt. (K); Weggefährten Schlemmers in Stuttgart. 18.3.–3.7.: Giorgio de Chirico 1915–18.

Landesmuseum Württemberg. –12.4.: Ein Traum von Rom. Römisches Stadtleben in Südwestdeutschland.

Toronto (CAN). *Art Gallery of Ontario.* –14.6.: Memory Unearthed. The Lodz Ghetto Holocaust Photographs of Henryk Ross.

Trier. *Museum am Dom.* –26.4.: Der Trierer Dom im Wandel. Die Renovierungen des 20. Jh.s. *Simeonstift.* 29.3.–25.10.: Aufgemöbelt. Historische Möbel aus der Slg.

Troisdorf. *Burg Wissem.* –26.4.: Going West. Der Blick des Comics Richtung Westen.

Turin (I). *Pinacoteca Agnelli.*

19.3.–28.6.: Raffaello: la Madonna del Divino Amore.

Venaria Reale. –7.2.16: La Regia Scuderia: il Bucintoro e le Carrozze Regali.

Ulm. *Stadthaus.* 20.3.–28.6.: Zwischen Mythos und Ideologie. Fotografien aus dem Lebenswerk von Abbas. 27.3.–21.6.: The Destructive Art of Hurricane Sandy. Aus dem Fotoarchiv von Randy Taylor.

Ulmer Museum. –12.7.: Jerusalem in Ulm. Der Flügelaltar aus St. Michael zu den Wengen.

Urbino (I). *Pal. Ducale.* –5.7.: Lo studiolo del Duca.

Utrecht (NL). *Centraal Museum.* –25.5.: Pleasure and Piety: The Art of Joachim Wtewael.

Vaduz (FL). *Kunstmuseum.* –23.8.: Schön; euch zu sehen! 160 Werke aus der Slg. (K). 27.3.–21.6.: Alexander Rodtschenko. Fotografie und Design.

Venedig (I). *Ca' Pesaro.* –29.3.: Candida Höfer. Les Bourgeois de Calais à Venise.

Fondazione Querini Stampaglia. –13.9.: Grisha Bruskin. Alfabeto della memoria.

Galleria Bevilacqua. –26.4.: Fluxbooks. From the Sixties to the Future.

Pal. Ducale. –5.7.: Henri Rousseau. Il candore arcaico.

Versailles (F). *Schloss.* –24.5.: Charles de La Fosse.

Vicenza (I). *Palladio Museum.* –15.6.: El Greco, architetto di altari. Fotografie di Joaquín Bérchez.

Basilica Palladiana. –2.6.: Tutankhamon, Caravaggio, van Gogh. La sera e i notturni dagli Egizi al Novecento.

Pal. Chiericati. –2.6.: Piero Guccione. Storie della luna e del mare.

Waiblingen. *Galerie Stihl.* –26.4.: Picasso. Der künstlerische Prozess. (K).

Waldenbuch. *Museum Ritter.* –19.4.: Konstruktive Tendenzen im

Südwesten; Dóra Maurer. Snapshots. (K).

Warschau (PL). *Muzeum Narodowe.* –2.5.: Olga Boznańska (1865–1940).

Washington (USA). *National Building Museum.* –30.8.: Hot to cold: an odyssey of architectural adaptation.

National Gallery. –3.5.: Piero di Cosimo: The Poetry of Painting in Renaissance Florence.

Philips Coll. –10.5.: Man Ray. Human Equations: A Journey from Mathematics to Shakespeare. (K); Hiroshi Sugimoto. Conceptual Forms and Mathematical Models. (K).

Weil a. Rhein. *Vitra Design Museum.* –31.5.: Architektur der Unabhängigkeit. Afrikanische Moderne. –13.9.: Making Africa. A Continent of Contemporary Design.

Weimar. *Herzogin Anna Amalia Bibliothek.* –9.8.: Restaurieren nach dem Brand. Die Rettung der Bücher der Herzogin Anna Amalia Bibliothek. (K).

Schiller-Museum. 3.4.–14.6.: Cranach in Weimar.

West Palm Beach (USA). *Norton Museum of Art.* –5.4.: Rolling Hills, Satanic Mills: The British Passion for Landscape.

Wien (A). *Albertina.* –3.5.: Degas, Cézanne, Seurat. Das Archiv der Träume aus dem Musée d'Orsay. (K). –10.5.: Elaine Sturtevant. –31.5.: Von der Schönheit der Natur. Die Kammermaler Erzherzog Johanns. (K).

Architektur Zentrum. 19.3.–17.8.: „Wien. Die Perle des Reiches“. Plänen für Hitler. (K).

Künstlerhaus. –29.3.: Die Magie der Kunst. Protagonisten der slowenischen Gegenwartskunst 1968–2013.

Kunsthalle. –22.3.: Pierre Bismuth. Der Kurator, der Anwalt und der Psychoanalytiker. –29.3.: The Future of Memory.

Kunsthau. 20.3.–28.6.: Rinko Ka-

wauchi. 20.3.–5.7.: Sentiment.

20.3.–26.4.: Guido von der Werve. *Kunsthistorisches Museum.* 17.3.–14.6.: Fantastische Welten. Albrecht Altdorfer und das Expressive in der Kunst um 1500. (K).

MAK. –29.3.: Schmuck 1970–2015. Slg. Bollmann und Fritz Maierhofer. –19.4.: Wege der Moderne. Josef Hoffmann, Adolf Loos und die Folgen. (K). –10.5.: Alfredo Barsuglia. Cabinet. –17.5.: Designstudio EOOS. Produkt- und Raumentwürfe.

Museum Moderner Kunst. –14.6.: David Lieske. –16.8.: Mein Körper ist das Ereignis. Wiener Aktionismus & internationale Performance. –13.9.: Ludwig Goes Pop.

Oberes Belvedere. –26.4.: Jasper Johns: Regrets. 27.3.–12.7.: Meisterwerke im Fokus. Friedrich Loos.

Unteres Belvedere. –25.5.: Aktuell restauriert: Das Fastentuchfragment des Thomas von Villach.

–21.6.: Europa in Wien. Der Wiener Kongress 1814/15. (K).

21er Haus. –7.6.: Schlaflos. Betten in der Geschichte und Gegenwartskunst.

Winterpalais. –31.5.: Vienna for Art's Sake!

Wiesbaden. *Museum.* –12.4.: Roger Pfund. –7.6.: Ost/West. Eduard Steinberg zwischen Moskau und Paris. (K).

Wilhelmshaven. *Kunsthalle.*

–12.4.: 20 Jahre Neuerwerbungen für die Grafische Slg. Die Bedeutung der Griffelkunst-Vereinigung für Wilhelmshaven.

Williamstown (USA). *Clark Art Institute.* –17.5.: Machine Age Modernism: Prints from the Daniel Cozin coll.

Winston-Salem (USA). *Reynolda House.* –3.5.: George Catlin's American Buffalo.

Winterthur (CH). *Fotomuseum.* –17.5.: Paul Strand. Fotografie und Film für das 20. Jh.

Kunstmuseum. –6.4.: Karl Jakob Wegmann. Aufbruch zu neuen

Spielen. (K). –26.4.: Otto Meyer-Amden. Das Frühwerk 1903–14. (K).

Museum Oskar Reinhart. –5.4.: Meisterwerke holländischer Malerei.

Sammlung Oskar Reinhart „Am Römerholz“. –7.6.: Victor Chocquet. Freund und Sammler der Impressionisten. Renoir, Cézanne, Monet, Manet. (K).

Wolfenbüttel. Herzog August Bibliothek. –26.4.: Goldenes Wissen. Die Alchemie. Substanzen, Synthesen, Symbolik. (K). –24.5.: Von Text zu Linie zu Klang. 30 Jahre Künstlerbücher von Alpha Presse.

Wolfsburg. Kunstmuseum. –6.4.: Realsurreal. Meisterwerke der Avantgarde-Fotografie. Das Neue Sehen 1920–50. Slg. Siebert (K). 22.3.–13.9.: Erwin Wurm. Fichte. (K).

Städt. Galerie. –29.3.: HP Zimmer. Arbeiten auf Papier, Gemälde und Skulpturen.

Würzburg. Museum im Kulturspeicher. –31.5.: Lichtbild und Datenbild. Spuren konkreter Fotografie. (K).

Wuppertal. Von der Heydt-Museum. 22.3.–12.7.: Jan Albers.

Zittau. Städtisches Museum. –12.4.: Gott und die Welt. Werke von Ursula Sax. 27.3.–19.7.: Mitten im Krieg. Lausitzer Künstler in den beiden Weltkriegen. (K).

Zürich (CH). ETH. –29.3.: Matt Mullican. Drucke und Zeichnungen. –5.4.: Architecten de Vylder, Vinck, Taillieu. 15.4.–21.6.: Dan Graham, with an intervention by Günther Vogt.

Kunsthalle. –17.5.: Ramin Haerizadeh, Rokni Haerizadeh, Hesam Rahmanian.

Haus Konstruktiv. –10.5.: Vera Molnar.

Kunsthhaus. –19.4.: Meisterzeichnungen. 100 Jahre Grafische Slg. (K). –26.4.: Ferdinand Hodler &

Jean-Frédéric Schnyder. –10.5.: Monet, Gauguin, Van Gogh. Inspiration Japan.

Migros Museum für Gegenwartskunst. –17.5.: Xanti Schawinsky. **Museum Bellerive.** –29.3.: Durch die Blume.

Museum für Gestaltung. –17.5.: Poster Rhythm. Musikplakate aus Zürich. 20.3.–31.5.: Do It Yourself Design.

Schweizerisches Landesmuseum. –19.4.: Scherenschnitte.

Zwickau. Kunstsammlungen. –3.5.: Hermann Hesse. Mit Feder und Farbe. Werke aus dem Nachlass Heiner Hesse. (K).

Impressum



Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortliche Redakteurin: PD Dr. Christine Tauber. **Redaktionsassistenz:** Gabriele Strobel, Krista Profanter. **Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:** Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Ulrike Grammbitter, Prof. Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Regina Wenninger, Dr. Esther Wipfler. **Anschrift der Redaktion:** Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München. E-Mail-Adresse: Kunstchronik@zikg.eu.

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. **Verlag:** Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 50,50 + € 15,76 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 25,25 + € 15,78 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 50,50 + € 32,40 Vertriebsgebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 50,50 + € 32,40 Vertriebs-Gebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. Anzeigenpreise: Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 38 vom Januar 2015. Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung: Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Telefon: (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-81 42. E-Mail: theiss@hanscarl.com. Internet: <http://www.carllibri.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). **Druck:** C. Fleßa GmbH, 90763 Fürth. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.681 (IVW IV/14)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. – Sicherung der Auflagenwahrheit.